

Der Sonnentepich : originelle Idee realisiert als Bodenbelag

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - (1979)

Heft 2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794013>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SONNENTEPPICH



Originelle Idee realisiert als Bodenbelag

- Version française voir
«Traductions»
- English version see
«Translations»
- Versione italiana vedasi
«Traduzioni»

• Dass auch kühnste Design-Ideen auf Teppichböden übertragbar sind, beweist die Teppichfabrik Waron AG, Sennwald, selbst mit Grossprojekten, die sie gewissenhaft auszuführen gewohnt ist. Die

besondere Technik, welche im Fabrikationsverfahren angewendet wird, erlaubt eine Herstellung der Teppichböden genau nach vorgelegtem Plan in jeder Länge und einer Breite bis zu 13,8 Metern, wobei eine Farbpalette von 50 Standard-Koloriten zur Wahl steht. Zusätzlich können Spezialfarbwünsche schon ab 10 Quadratmeter erfüllt werden.

Ein jüngst fertiggestellter Auftrag war die im Teppich wiedergegebene Realisation des Signets der Alusuisse Engineering AG in Zürich. Vom Adliswiler Architekten Ivo Vesely entworfen, zeigt der Teppich signetgemäss die Strahlen der aufgehenden «Alu»-Sonne, die sich auf dem Boden bis zu 30 Metern Länge ausdehnen. Die in drei Grüntönen und der Kontrastfarbe eines kupfrigen Orange ausgeführte Version stellt eine 750 Quadratmeter grosse Teppichfläche dar, die – in gleichwinklige Sektoren geteilt – das reizvolle Bild unzähliger Sonnenstrahlen vermittelt, was man durch die symmetrisch zur Mittelachse parallel laufenden Streifen verschiedener Breiten und Farben erreichte. Die Segmente wurden einzeln, entsprechend der erforderlichen Längen, fabriziert und zusammengefügt, womit kein Abfall entstand. Durch die aussergewöhnliche Materialdichte von 603 000 Noppen pro Quadratmeter sind die einzelnen Dessin-Abschnitte nicht erkennbar, so dass sich der riesige Teppich wie aus einem Stück gefertigt präsentiert.

Waron produziert ihre höchsten Ansprüchen genügenden Teppichböden aus reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) und ist darauf bedacht, jeden Auftrag, ob gross oder klein, mit grösster Sorgfalt auszuführen.



TEPPICHFABRIK
WARON AG
SENNWALD

